Dividenden: Prior.-St.-Aktien 1895/96—1900/1901: 0%; 1901/02—1916/17: 1, 1 3/4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4 % (aus dem Gewinn für 1905/06 erfolgte auch Nachzahl. von 4% auf M. 717 000 Prior.-Akt. vom 1./2.—30./9. 1897, ferner aus dem Gewinn für 1906/07 Nachzahl. von 1 3/4% auf M. 717000 u. 1907/08 Nachzahl. von 1% auf M. 717000 für 1897/98; aus dem Gewinn für 1909/10 erfolgte eine Nachzahl. von 1 1/4% auf M. 717 000 für 1897/98 u. von 2 3/4% auf M. 717 000 für 1898/99); aus dem Gewinn für 1910/11 erfolgte eine Nachzahl. von 1 1/4% auf M. 717 000 für 1898/99 und von 3 1/4% für M. 717 000 für 1899/1900; aus dem Gewinn von 1911/12 erfolgte Nachzahl. von 3/4% Div. auf M. 717 000 für 1899/1900, von 1% auf M. 717 000 für 1900/01 auf Prior.-Aktien, von 1% auf M. 165 000 Prior.-Aktien II für 1900/01 v. 1./4.—30./9. 1901, aus dem Gewinn von 1912/13 erfolgte Nachzahl. von 3% Div. auf M. 717 000 Prior.-Aktien für 1900/01, 3% für 1900/01 auf M. 165 000 Prior.-Aktien II. für 1./4.—30./9. 1901, 1% auf M. 882 000 Prior.-St.-Aktien 1901/02. 1913/14 Nachzahl. von 2% auf M. 882 000 Prior.-Aktien für 1901/02, sowie 1 1/2% Nachzahl. auf M. 882 000 Prior.-Aktien für 1902/03. 1914/15 Nachzahl. von 3/4% auf M. 882 000 Prior.-Aktien für 1902/03. 1916/17 Nachzahl. 1/2% auf M. 882 000 Vorz.-Aktien für 1904/05, 1908/09 u. 1915/16. Div. der St.-Aktien 1895/96 bis 1916/17: 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.).

Direktion: F. Papenfuss (Kreisausschuss-Sekretär).

Aufsichtsrat: (5) Vors. Geh. Reg.-Rat Landrat a. D. Ad. von Heyden, Gr. Below; Stellv. Landrat von u. zu Gilsa, Demmin; Landesrat Scheck, Landesrat Sarnow, Reg.-Rat von Detten, Reg.- u. Baurat Günter, Stettin; Bürgermeister Mensching, Demmin.

Zahlstellen: Demmin: Ges.-Kasse, Demminer Kreisbank.

Akt.-Ges. Demminer Kleinbahnen West in Demmin.

Gegründet: 2./4. 1912; eingetragen 8./6. 1912. Gründer: Königl. Preussischer Staat, Grossherzogl. Mecklenburg-Schwerinsche Staat, Provinzialverband der Provinz Pommern, Kreiskommunalverband Demmin.

Zweck: Bau u. Betrieb einer Kleinbahnlinie von Demmin über Meetschow nach Stavenhagen u. Bredenfelde i. M. (Länge 50 km), mit Abzweig. von Meetschow nach Treptow a. Toll. Länge 42 km. Betriebseröffnung 1./7. 1913. Den Betrieb führt die Kleinbahnabteil. der Prov. Pommern. **Bahnhypothek:** M. 480 441.

Kapital: M. 2 758 000 in 2758 St.-Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari u. zwar vom Preuss. Staat 616, vom Grossh. Mecklenburg-Schwerinschen Staat 179, vom Provinzialverband der Prov. Pommern 616, vom Kommunalverband des Kreises Demmin 1347. Ausserdem ist von verschiedenen Interessenten unter Garantie des Kreises Demmin der Ges. ein verlorener Zuschuss von M. 335 000 überwiesen worden.

Bilanz am 30. Sept. 1917: Aktiva: Eisenbahn 3 673 894, Erneuer.-Material 1456, Reserve-oberbaumater. 10 590, Werkstattmaterial. 5683, Betriebsmittel-Reserveteile 14 050, Reservemater. 223, Provinzialhauptkasse Stettin 104 388, Kassa 477, Verlust 1653. — Passiva: A.-K. 2 758 000, Bahnhypoth. 480 441, Bauzuschuss I 344 750, do. II 29 000, Ern.-F. 82 612, Demminer Kreisbank 117 614. Sa. M. 3 812 419.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 54 172, Unk. 2376, Zs. 25 753, Ern.-F. 18 622, Kleinbahnabteil.-Betrieb 10 202. — Kredit: Eisenbahn-Betriebskto 106 774. Reservemater. 223, Betriebsmittelreserveteile 1979, Werkstattmaterial 496, Verlust 1653. Sa. M. 111 127.

Dividenden 1912/13—1916/17: 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Kreisausschuss-Sekretär Papenfuss, Demmin.

Aufsichtsrat: Vors. Landrat a. D. Geh. Reg.-Rat Adolf von Heyden, Demmin; Stellv. Fideikommissbesitzer Albrecht von Heyden-Linden, Tützpatz; Grossherzogl. Ministerial-Rat Schwaar, Schwerin; Reg.-Rat Kurt v. Detten, Reg.- u. Bau-Rat Günter, Landes-Syndikus Johs. Sarnow, Landes-Rat Fritz Scheck, Stettin.

Dessauer Strassenbahn-Gesellschaft in Dessau.

Gegründet: 2./3. 1894. Betriebseröffnung 15./11. 1894. Konz. v. 9./4. 1894, Dauer bis 1./7. 1953.

Zweck: Bau und Betrieb von Strassenbahnanlagen in Dessau und Umgebung. Bahnlänge 12.6 km, Spurweite 1,435. I. Stadtlinie als Schleifenlinie: Friedhof-Bahnhof-Kl. Markt-Leopold-dankstift-Raffinerie u. zurück; II. Pyramidenlinie: Kath. Kirche-Pyramide; III. Rosslauer-linie: Dessau-Kl. Markt-Wallwitzhafen-Rosslau. Die G.-V. v. 31./1. 1900 beschloss die Umwandlung des seitherigen Gasmotorenbetriebes in elektr. Betrieb (Konz. v. 12./6. 1900) u. die Ausdehnung des Bahnnetzes bis nach Elbhaus (Wallwitzhafen) u. bis Rosslau a. E. Der elektr. Betrieb ist am 26./3. 1901 auf den unter I u. II genannten Linien (letztere bis Elbhaus) aufgenommen worden. Die G.-V. v. 27./4. 1906 beschloss die Verlängerung der Elbhaus-Linie (II) bis Rosslau a. E. (Konz. v. 19./9. 1906). Die Betriebseröffnung erfolgte am 28./3. 1907. Kraft wird aus dem Elektrizitätswerk der Deutschen Continental Gas-Ges. in Dessau bezogen. Beförderte Personen 1910—1917: 2 079 492, 2 231 676, 2 338 989, 2 481 691, 2 389 932, 2 751 155, 3 869 951, 3 907 001; Einnahme M. 212 458, 229 221, 238 053, 252 799, 242 233, 265 520, 367 623, 448 885. Vorhanden 20 Motorwagen u. 14 Anhängewagen.

Kapital: M. 1 300 000 in 1300 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 320 000; über die Wandlungen des A.-K. s. Jahrg. 1901/1902.